

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **16 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geometer-Zeitung

Revue suisse des Géomètres

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion ad int.: Th. Baumgartner, Gemeindeingenieur, Seebach

Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern
und 12 Inseratenbulletins

No. 3

Jahresabonnement Fr. 6.—
Unentgeltlich für Mitglieder

An die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins.

Nach einer in der letzten Januarnummer unserer Zeitschrift erschienenen Anzeige werden nach Griechenland (Saloniki) mehrere Geometer und Topographen gesucht. Das Bureau des Vorstandes versuchte hierauf namentlich über nachstehende Punkte Auskunft zu erlangen:

- a) Lebensverhältnisse am Platze;
- b) Bedingungen für die Reise, Versicherung etc.;
- c) Ausrüstung und Instrumente (zu Lasten des Geometers oder nicht?);
- d) Anstellung und Bezahlung der Gehülfen;
- e) Sind die Geometer und ihr Personal gegen alle Gefahren versichert?

Auf unsere Briefe vom 25. Januar und 18. Februar d. J. hat die griechische Gesandtschaft bis heute noch nicht geantwortet.

Das schweizerische Auswanderungsamt kann dagegen einige Auskunft erteilen über die gegenwärtigen Reiseverhältnisse nach Griechenland, speziell nach Saloniki.

Das Bureau des Vorstandes.